



pfarreiblatt

12/2025 1. bis 31. Dezember

**Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal
Pfaffnau-Roggliwil • St. Urban**



Adventsgedanken

Was erwartet Sie?

Seite 2

Adventsgedanken

«Was erwarten Sie?»



Bild: Heinrich Linse/pixelio.de

«Alle Jahre wieder» – so beginnt ein uns allen bekanntes weihnachtliches Lied.

Ja, alle Jahre wieder beginnen auch in diesem Jahr die adventlichen Tage der Vorbereitung.

Der Advent verändert mit seinen vielen Lichtern unsere Umgebung und was verändert er bei uns?

«Wachet auf!», so singen wir in einem adventlichen Lied, und «Seid wachsam!», das lesen wir in den biblischen Texten des Advents.

Wachsam sein – das ist die Botschaft dieser Tage.

Aber warum? Was erwarten wir denn? Worauf warten wir?

Wer wach wird, der reibt sich die Augen und schaut genau hin.

Wer wach wird, der überprüft den eigenen Standort und entscheidet, ob der eingeschlagene Weg noch der Richtige ist.

Wer wach ist, der ist erwartungsvoll auf Sendung, ist ansprechbar für Gottes Wort. Manchmal ist es nötig, sich

den Wecker zu stellen, um sich erinnern zu lassen, um nicht den Zeitpunkt zu verschlafen, auf den es ankommt.

Genau das will der Advent sein: Ein Wecker, der uns erinnert, dass wir noch nicht am Ziel sind; ein Wecker, der uns aufschreckt aus der Routine und zu Wachsamkeit ruft; der uns Ausschau halten lässt nach dem, wofür es sich lohnt, ungeduldig zu warten.

Bedenken wir: Die Adventszeit ist für uns da – und nicht umgekehrt!

Im Namen des Pastoralraumteams wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten!



Markus Fellmann,
Leitender Priester

Pastoralraumteam

Daniel Unternährer
Diakon | Pastoralraumleiter
062 754 11 05
daniel.unternaehrer@kath-prw.ch

Markus Fellmann
Leitender Priester
062 754 11 06
markus.fellmann@kath-prw.ch

Esther Hirsiger
Leitungsassistentin
062 758 14 17
esther.hirsiger@kath-prw.ch

Sepp Hollinger
Diakon
062 521 37 77
sepp.hollinger@kath-prw.ch

Christa Kuster
Seelsorgerin
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Johannes Pickhardt
Teamleiter Katechese
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarrei Pfaffnau-Roggliwil

Carmen Steinmann
062 754 11 22
pfaffnau-roggliwil@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Mi und Fr 08.00–11.00

Pfarrei St. Urban

Heidi Hänni
062 521 37 38
st-urban@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Fr 09.00–11.00

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier

KF = Kommunionfeier

Montag, 1. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 2. Dezember		
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 3. Dezember		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	EF (M. Fellmann), Feldheim
Donnerstag, 4. Dezember		
Roggliswil	06.45	Lichterfeier (R. Winter, T. Vonmoos)
Reiden	09.00	EF (M. Fellmann)
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
Langnau	18.00	Samichlauseinzug
Freitag, 5. Dezember, Herz-Jesu-Freitag		
Langnau	09.00	EF/Anbetung (M. Fellmann)
Roggliswil	19.30	Adventsandacht (K. Graf)
Samstag, 6. Dezember		
Wikon	17.00	KF (C. Kuster) mit Samichlaus
Pfaffnau	17.00	Samichlauseinzug, Start beim Briengglewäldli, ca. 17.30 Aussendung beim Schulhaus
St. Urban	18.00	Samichlauseinzug (JuBla)
Roggliswil	19.00	Samichlauseinzug, Start Netzelen, anschliessend Aussendung vor der Wendelinskapelle
Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent		
<i>Kollekte: Samichlausgesellschaften im Pastoralraum</i>		
Richenthal	09.00	Familiengottesdienst (C. Kuster, Team Familiengottes- dienste) mit Samichlaus und Familiengottesdienst-Band
St. Urban	09.00	EF (M. Fellmann)
Pfaffnau	10.30	EF (M. Fellmann) mit Zithergruppe
Reiden	10.30	KF (C. Kuster) mit Samichlaus
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Montag, 8. Dezember, Mariä Empfängnis		
<i>Kollekte: Sanierung Pfarrhaus Geiss</i>		
Langnau	10.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	10.00	EF (M. Fellmann)

Dienstag, 9. Dezember

Langnau	07.30	Lichterfeier Schule (C. Kuster, H. Bühler)
Roggliswil	09.00	KF (D. Unternährer)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 10. Dezember

Reiden	06.50	Lichterfeier Primarstufe (C. Kaufmann, J. Pickhardt)
St. Urban	07.00	Lichterfeier für Schüler und Schülerinnen (C. Kuster)
Reiden	16.00	KF (S. Villiger), Feldheim
Langnau	19.30	Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 11. Dezember

Reiden	09.00	KF (S. Villiger)
St. Urban	10.15	EF (M. Fellmann), Murhof
Roggliswil	19.30	Adventsandacht (K. Graf)

Freitag, 12. Dezember

Richenthal	07.15	Lichterfeier Schule (A. Matzutzzi)
------------	-------	------------------------------------

Samstag, 13. Dezember

Langnau	16.30	Chenderfiir
Wikon	17.00	EF (M. Fellmann)

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

*Kollekte: Caritas – für armutsbetroffene Menschen
in der Zentralschweiz*

Langnau	09.00	EF (M. Fellmann) mit Heinz Achermann, Alphorn
St. Urban	09.00	KF (I. Lukic)
Pfaffnau	10.30	KF (C. Kuster)
Reiden	10.30	EF (M. Fellmann) mit Seniorenmusik MG Reiden
Reiden	19.00	Empfang Friedenslicht

Montag, 15. Dezember

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 16. Dezember

Roggliswil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 17. Dezember

Reiden	06.50	Lichterfeier Oberstufe (J. Pickhardt, U. Becker)
St. Urban	07.00	Roratefeier (D. Unternährer)
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (D. Unternährer), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
Roggliswil	19.30	Adventsandacht (K. Graf)

Donnerstag, 18. Dezember		
Reiden	09.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Freitag, 19. Dezember		
Wikon	09.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	19.15	Heil- und Friedensmeditation (S. Hollinger), Sakristei
Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent mit Versöhnungsfeiern		
<i>Kollekte: Jugendkollekte</i>		
Richenthal	09.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	09.00	EF (M. Fellmann)
Pfaffnau	10.30	EF (M. Fellmann)
Reiden	10.30	KF (D. Unternährer)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Montag, 22. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 23. Dezember		
Roggliwil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Wikon	17.00	Weihnachtsmomente, Familien- feier (M. Felder, M. Frischknecht)
Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend		
<i>Kollekte: Kinderspital Bethlehem</i>		
St. Urban	16.00	Familiengottesdienst (S. Hollinger)
Langnau	17.00	Familiengottesdienst (D. Unternährer)
Pfaffnau	17.00	Familiengottesdienst (M. Brunner, Chenderfür-Team)
Reiden	17.00	Familiengottesdienst (M. Fellmann) mit Jonas Schärli, Trompete, Bruno Kaufmann, Orgel
Pfaffnau	22.30	Mitternachtsgottesdienst (D. Unternährer) mit Projektchor Pfaffnau
St. Urban	22.30	Musikalische Einstimmung
St. Urban	23.00	Mitternachtsgottesdienst (M. Fellmann) mit Kirchenchor St. Urban
Reiden	22.30	Mitternachtsgottesdienst (C. Kuster)
Donnerstag, 25. Dezember, Weihnacht		
<i>Kollekte: Kinderspital Bethlehem</i>		
Pfaffnau	10.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	10.00	KF (D. Unternährer, Italienische Mission) mit Jonas Schärli, Trom- pete, Bruno Kaufmann, Orgel

Richenthal	10.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.00	KF (S. Hollinger), Murhof
Freitag, 26. Dezember, Stephanstag		
<i>Kollekte: Kinderspital Bethlehem</i>		
Langnau	10.00	EF (M. Fellmann)
Sonntag, 28. Dezember		
<i>Kollekte: Brücke Le Pont</i>		
Richenthal	09.00	EF (M. Fellmann)
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (S. Hollinger)
Reiden	10.30	EF (M. Fellmann)
Montag, 29. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 30. Dezember		
Roggliwil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 31. Dezember, Silvester		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	17.00	KF (C. Kuster)
<i>Epiphaniekollekte</i>		

**Gesprächsangebote und
Beichtgelegenheiten**

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Jesu, des Gottessohnes. Er selber hat gesagt, «nicht für die Gerechten bin ich gekommen, sondern für die Sünder». Er hat uns von allem Negativen und Bösen befreit, um in der Freiheit als Kinder Gottes leben zu können.

Vielleicht belastet Sie etwas oder Sie haben einfach das Bedürfnis für ein Gespräch oder auch zum Beichten, dann nutzen Sie diese Gelegenheiten bei einer Person des Seelsorgeteams oder in den Kirchen unseres Pastoral-
raumes.

Seelsorgeteam

Beichtzeiten:

<i>Pfaffnau, St. Urban</i>		
Donnerstag, 18. Dezember	16.00–17.30	in Pfaffnau
<i>Reiden-Wikon</i>		
Samstag, 20. Dezember	10.00–11.30	in Reiden
<i>Langnau, Richenthal</i>		
Samstag, 20. Dezember	15.00–16.30	in Langnau



Wir suchen

Sakristan / Allrounder 80%-100% (m/w/d)

Luzerner Psychiatrie AG und Kirchgemeinde St. Urban
per 01. Januar 2026 oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Vor- und Nachbereitung sowie Unterstützung des Pfarreiteams bei Gottesdiensten, kirchlichen Feiern und Anlässen
- Präsenz während der liturgischen Feiern und Anlässen
- Pflege und Unterhalt der Innenräume und des Areals
- Mitarbeit bei Anlässen im kirchlichen und kulturellen Bereich
- Wahrnehmung der Sorgfalt gegenüber den sakralen Räumen und der Umgebung sowie Verantwortung für Ruhe und Ordnung
- Weitere Allrounderarbeiten innerhalb der Luzerner Psychiatrie AG

Ihr Profil

- Abgeschlossene handwerkliche Berufslehre, evtl. eidg. Fachausweis Hauswart / Sakristan
- Freude am kirchlichen Dienst und Beheimatung im katholischen Glauben
- Pflichtbewusste, selbständige Arbeitsweise sowie gepflegte Erscheinung
- Organisatorisches Geschick, Flexibilität und Bereitschaft für Arbeitszeiten an Wochenenden und abends

Vorteile

- Aktive Mitgestaltungsmöglichkeit an der strategischen und operativen Weiterentwicklung unserer Infrastruktur
- Beteiligung an Aus- und Weiterbildungen
- Kollegiales Team
- Geregelte Arbeitszeiten

Besonderes

- Kinderkrippe
- Tolles Personalrestaurant
- Exzellente Sozialleistungen
- Attraktive Benefits und Vergünstigungen für Mitarbeitende
- Fitnessraum und Schwimmbad
- Parkplätze

Kontakt

Wünschen Sie detailliertere Informationen zu dieser Stelle? Beatrix Imbach, Kirchmeierin,
058 856 50 01, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme
Auskünfte zum Bewerbungsprozess:
Patrizia Häcki, HR Business Partner, patrizia.haecki@lups.ch



Foto: bettinaf/pixelio

4. Dezember in der Wendelinskapelle Roggliswil Einladung zur Lichterfeier

Am Donnerstag, 4. Dezember um 06.45 Uhr sind Gross und Klein herzlich zur Lichterfeier in der Wendelinskapelle Roggliswil eingeladen. Die Stimmung am frühen Morgen bei Kerzenlicht ist jedes Mal etwas ganz Besonderes.

Nach der Feier lädt die Kirchgemeinde alle zu einem feinen Zmorge im Medienraum des Schulhauses ein.

Lichterfeier-Team

Voranzeige: Aktion Sternsingen



Das Thema der Aktion Sternsingen 2026 lautet «Schule statt Fabrik». Die Aktion Sternsingen führt uns in diesem Jahr nach Bangladesch. Dank dem Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger erhalten Kinder dort neue Hoffnung – raus aus ausbeuterischer Arbeit, hinein in Bildung und eine würdige Zukunft.

Die Sternsinger werden am 9./10. und 11. Januar wieder in Pfaffnau und Roggliswil unterwegs sein.

Mit einem Infoblatt, welches Ende Jahr an alle Haushalte versandt wird, geben wir Ihnen den Routenplan bekannt.

Adventsfenster in Pfaffnau und Roggliswil

Ab dem 1. Dezember leuchtet von 17.30 von 22.00 Uhr jeden Tag ein neues Adventsfenster. Alle mit * werden an der Fenstereröffnung ein Getränk anbieten. Die Fenster sind bis am 31. Dezember beleuchtet. Einen herzlichen Dank an den Frauenverein für die Organisation und an alle, welche eines der weihnächtlichen Fenster gestalten.

- *1 Fam. Scheidegger Andreas, Hubelstrasse 7, Roggliswil
- 2 Annelies und Leo Blum, Hübeli 16, Roggliswil
- *3 Eberdingen Allerlei, Lötscher und Erni, Eberdingen 1, Pfaffnau
- 4 Fam. Steinmann Carmen, Hübeli 21, Roggliswil
- *5 Kita Froschkönig, Corin Gehringer, Sagenstrasse 5, Pfaffnau (Punsch 17.30–19.00 Uhr)
- *6 Fam. Schwizer Petra, Brienglenstrasse 8, Pfaffnau
- *7 Fam. Scheidegger, Brüschehubel 2, Pfaffnau
- 8 Fam. Baier Barbara, Dorfstrasse 2, Roggliswil
- *9 Manuela Ott und Christian Eiholzer, Chäppeli 1, Pfaffnau
- 10 Fam. Arnold Annelies, Wittenlingen 7, Roggliswil
- *11 Fam. Blum Anita / Schwizer Regula, Sonnmatt 7, Roggliswil
- *12 Fam. Hälgi Miriam, Brienglenstrasse 7, Pfaffnau
- 13 Biohof Netzellen, Steinmann Marina, Netzellen 24, Roggliswil
- 14 Fam. Lang Yvonne, Spielhofgasse 6, Pfaffnau
- 15 1.–4.c Primarschule, Marlen Anderhalden, Mirjam Haldiman, Pfaffnau
- *16 Spielgruppe Roggliswil, Rebecca Bader, Dorfstrasse 37, Roggliswil (Punsch 17.30–19.00 Uhr)
- *17 5./6.f Primarschule, Irene Peter, Pfaffnau (Punsch 17.00–20.00 Uhr)
- *18 Rest. Kafi Väster, Dorfstrasse 13, Pfaffnau
- 19 Primarschule Roggliswil
- *20 Fam. Marti Madlen, Im Gsteig 4, Pfaffnau
- *21 Fam. Koch Daniela, Hübeli 4, Roggliswil
- 22 Hochueli Andrea / Blum Franz, Moosacker 1, Pfaffnau
- *23 Altersheim Murhof, Murhofstrasse 4, St. Urban (Punsch und Kuchen 16.00–19.30 Uhr)
- 24 Krippe Pfarrkirche Pfaffnau

Familien-Weihnachtsfeier

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00
Kirche Pfaffnau



Illustration: Maja Dusíková

Pssst ... Hast du das gehört?

Lausche mal genau hin – eine zarte Melodie, ein leises Klingeln von einem kleinen Glöckchen. Es läutet unsere diesjährige Familien-Weihnachtsfeier ein.

Tauche mit uns ein in die Geschichte vom kleinen Weihnachtsglöckchen und lass dich, wie die kleine Rahel in der Geschichte, vom Weihnachtszauber anstecken.

Wir freuen uns riesig darauf, gemeinsam mit euch den Beginn von Heiligabend zu feiern.



Chenderfür Pfaffnau Roggliwil

Chenderfür-Team und
Martin Brunner

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt vom 29. Dezember 2025 bis zum 6. Januar 2026 geschlossen.

In Notfällen sind wir unter der Nummer 062 754 11 22 erreichbar.

Aktion «Cadou»

Eine Weihnachtsgabe

Seit mehr als 30 Jahren dürfen Menschen in Rumänien auf eine Weihnachtsgabe aus dem Zurzibiet zählen. Die Spendenaktion wird von «Cadou – Weihnachtsgeschenke für Menschen in Rumänien» durchgeführt. Durch Pfarrer Urs Zimmermann wurde die Aktion auch bei uns in Pfaffnau bekannt.

Was noch vor wenigen Jahren ein Hilfsgütertransport war, ist heute eine Spendenaktion. In Rumänien hat sich eben einiges verändert. Auch da gibt es mittlerweile alles zu kaufen, aber vielen fehlt das Geld dafür. Auch für das Nötigste.

Die Weihnachtsgabe ist deshalb herzlich willkommen. Sie kommt Strassenkindern, Familien, Alleinstehenden sowie Seniorinnen und Senioren zugute. Für den Einkauf und die Verteilung vor Ort sorgen die Partnerinnen und Partner von «Cadou». Es sind dies die römisch-katholische Caritas Ciacova, unter der Leitung von Pfarrer Georg Kobor, die Kindertagesstätte ARAPAMESU und die Kirchgemeinden Sibiu, Gheorgheni und Bradu. Die Kirchgemeinden Sibiu und Gheorgheni sind evangelisch, jene von Bradu ist griechisch-katholisch.

Nach wie vor ein Segen

Angeichts der Kriege, Krisen und Katastrophen in aller Welt mag die Sammelaktion für Rumänien an Stellenwert verloren haben. Ein Segen ist sie nach wie vor. Den oben erwähnten Organisationen hilft das Geld aus dem Zurzibiet, ihre Aufgaben wahrzunehmen und für Bedürftige da zu sein.

«Ihr seid wie Engel», sagte Istvan Matyas, der Pfarrer von Gheorgheni, und Ioan Ranf, der Leiter der Kindertagesstätte ARAPAMESU, meinte, es sei ein grosses Glück, Freunde in der Schweiz zu haben.

Spendenkonto

«Cadou» – Weihnachtsgeschenke für Menschen in Rumänien
Urs Zimmermann
Schulstrasse 12
5322 Koblenz
CH50 8080 8002 9043 4022 4



Text und Foto: Urs Zimmermann

Aktivitäten des Frauenvereins Pfaffnau-Roggliwil

Adventsfeier in Roggliwil
DO, 11. Dezember, 14.00 Uhr
im Schulhaus Roggliwil
Anmeldung bis am FR, 8. Dezember
an Madlen Marti, 079 460 90 34

Aktuelle Infos auf der Webseite:
www.frauenvereinpfaffnau-roggliwil.ch

Räbeliechtli-Umzug



Mit einem feierlichen Zwischenstopp in der Pfarrkirche Pfaffnau begann unser diesjähriger Lichterumzug. Dort empfing uns Markus Fellmann und erzählte den rund 130 Teilnehmenden mit schönen Bildern die bewegende Geschichte des heiligen Martin, dem zu Ehren wir diesen Brauch feiern. Im Anschluss segnete er die wunderschön geschnitzten Räben der Kinder.

Nach dem ausgedehnten Umzug im vergangenen Jahr wählten wir diesmal den direkten Weg zur Schnitzelfeuerung. Dort wurde die Lichterschar bereits erwartet: eine dampfende Kürbissuppe, knackige Wienerli und liebevoll gebackener Kuchen sorgten für leuchtende Augen und zufriedene Gesichter. Dank dem schönen Wetter – und sicher auch dank der gemütlichen Stimmung – blieben die einen oder anderen Gäste gerne auch noch etwas länger sitzen.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

Patrozinium der Wendelinskapelle und traditionelles «Läbkuchendrehen»

Das Kirchenjahr hat seinen Ursprung im frühen Christentum, die regelmässigen Feiern des Sonntags als kleines Osterfest, als Tag der Auferstehung gab der frühen Kirche den wöchentlichen Rhythmus vor. Heute gibt es fast jeden Tag einen Heiligen zu feiern, seiner zu gedenken und um seinen Schutz zu erbitten.



Fünf von der Seuche verschonte Bauern haben bereits um 1550 herum aus Dankbarkeit die Kapelle in Roggliswil gebaut und sie dem hl. Wendelin gewidmet, schliesslich ist er der Ansprechpartner/Patron für die Landwirte. Am 20. Oktober war es wieder so weit und der Gedenktag durfte gefeiert werden. Die Bankreihen waren gefüllt, die Messe wurde durch den leitenden Priester Markus Fellmann zelebriert. Mit ihren nicht nur schönen, sondern auch mit Herzblut vortragenen Jodelliedern hat der Jodlerklub Roggliswil zu einer feierlichen Stimmung beigetragen.

Neu konnte das gotische Vortragekreuz, welches durch Markus Fellmann eingesegnet wurde, vorne beim Altar bewundert werden. Ein langgehegter Wunsch vom Präsidenten der Kapellgemeinde, Klaus Graf, wurde damit erfüllt. In der letzten Zeit mussten oftmals geweihte Räume wieder profaniert werden – leider –, dabei wird immer darauf geachtet, geweihte Gegenstände wieder ihren ursprünglichen Funktionen zuzuführen. Dieses spätgotische Kreuz wurde durch die Archivarin des Bistums, Alexandra Mütel, an die Kapellgemeinde weitergereicht und wird künftig die Betenden begleiten.

Es heisst so schön, wenn die Menschen feiern, gehört natürlich auch Essen und Trinken dazu. In Roggliswil ist damit gemeint, sich in den Winkel 10 zu begeben und eben weil Feiertag ist, auch das Lebkuchenrad zu drehen.

Text: Béatrice Wüst
Foto: Klaus Graf

Chronik

Taufen

- 1.11. Lilly Maria Hübner
- 9.11. Mauro Luternauer
- 9.11. Yara Vonmoos
- 16.11. Lea Gut

Verstorben

Roggliswil

- 17.11. Rudolf Herzig, 1945

Wir danken für Ihre Spenden

oeku – Kirchen für die Umwelt	70.15
Catholica Unio	163.10
Missio	180.00
Kapellgemeinde Roggliswil	445.00
Geistl. Begleitung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern	219.80
Antoniuskasse	48.60
Kerzenkasse	141.55

Jahrzeiten Pfaffnau

Sonntag, 7. Dezember, 10.30

Jahrzeit: Elisabeth Kreienbühl-Schwizer

Sonntag, 21. Dezember, 10.30

Jahrzeit: Josef und Theresia Klee-Bossert

St. Urban aktuell

Samichlaus-Einzug

Am Samstag, 6. Dezember erwartet der Samichlaus gemeinsam mit seinen Helferinnen und Helfern die Dorfbewölkerung. Unabhängig vom Wetter startet die Samichlaus-Truppe **pünktlich um 18 Uhr** beim Start des Vitaparcours und zieht durch das Dorf bis zum Kirchenplatz. Hier erhält der Chlaus Unterstützung von der Primarschule. Gegen Ende der Feier beschert er alle anwesenden Kinder. Der Samichlaus freut sich sehr, wenn ihn viele Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Bekannten auf seinem Weg begleiten.

Frauenverein

Am Montag, 8. Dezember findet um 19 Uhr in der Kapelle des Alters- und Pflegeheims Murhof die Adventsfeier statt. Im Anschluss gibt es beim gemütlichen Beisammensein noch etwas zum Essen und Trinken.

Die Roratefeier des Frauenvereins findet am Mittwoch, 17. Dezember um 7 Uhr in der Klosterkirche statt. Nach der Messe wird allen Teilnehmenden Kaffee und Brötchen offeriert.

Wortgottesfeiern



Auch 2026 werden wieder Wortgottesfeiern eingeplant. Die Gestaltung der Wortgottesfeiern orientiert sich am Werkbuch der Bischofskonferenz. Die Feier wird von Männern und Frauen aus der Liturgiegruppe vorbereitet und durchgeführt. Für die Vorbereitung steht der Gruppe jeweils eine Person aus dem Seelsorgeteam beratend zur Verfügung. Die Feiern werden dann ohne die Anwesenheit von Personen aus dem Seelsorgeteam durchgeführt. Die nächste Wortgottesfeier findet am 25. Januar 2026 um 9 Uhr in der Klosterkirche statt.

Taufen

2. November

Manuel Matteo Stutz

Ella Lou Stutz

Jahrzeiten

Sonntag, 7. Dezember, 09.00

Maria Blum-Meier

Martin Affentranger

Sonntag, 14. Dezember, 09.00

Anna Marti-Krummenacher

Kollekten September – wir danken!

Theol. Fakultät Luzern	142.00
Ärzte ohne Grenzen, Genf	240.70
Migratio	278.35
Anonyme Spende für Mali	1000.00
Antoniuskasse	89.49

Kollekten Oktober – wir danken!

oeku – Kirchen	
für die Umwelt	168.45
Hilfswerk Catholica Unio	180.50
Missio, Ausgleichsfonds	129.35
Beerdigung X. Meier-Blum	633.95
Begleitung Seelsorgende	173.95
Antoniuskasse	93.15

Adventsfenster

Auch im Dezember 2025 kann der Frauenverein wieder einen vollen Adventskalender bieten. Alle haben die Möglichkeit, sich beim Abendspaziergang von den beleuchteten Fenstern verzaubern zu lassen und die offenen Türen zu nutzen. Der Plan ist auf www.frauenverein-sturban.ch/Angebote publiziert.

Voranzeige: Sternsingen 2026

Freitag, 2. Januar

16 Uhr, Aussendegottesdienst

in der Klosterkirche

Hausbesuche: 2./3. Januar



Die Königsfiguren sollen das Bewusstsein für die menschliche Würde fördern.

Bild: zVg

Allianz Gleichwürdig Katholisch An Menschenwürde erinnern

«Die Menschenwürde ist unantastbar», heisst es in der Erklärung der Menschenrechte. Daran erinnern in Luzern 15 aus Holz geschnitzte Königsfiguren (15 bis 60 cm gross) des Diakons und Künstlers Ralf Knoblauch. Sie werden vom 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) bis Mitte Januar an verschiedenen Standorten in Luzern zu sehen sein, wo die Menschenwürde besonders ins Bewusstsein gebracht werden soll. Zum Beispiel im Spital, an sozialen Treffpunkten und öffentlichen Orten. Auf dem Sockel der Figuren finden sich Texte der Luzerner Theologin Jacqueline Keune.

Ab Mi, 10.12.; 12.12. Eröffnungsfeier mit allen Figuren, Peterskapelle Luzern

Weihnachten

Fernsehgottesdienst aus St. Maria zu Franziskanern

Der ökumenische Fernsehgottesdienst der drei Luzerner Landeskirchen wird dieses Jahr in der katholischen Kirche St. Maria zu Franziskanern in Luzern aufgezeichnet. Ausgestrahlt wird die Feier am Donnerstag, 25. Dezember, um 10 Uhr auf dem Sender Tele 1.

Vor der Kamera stehen Gudrun Dötsch, Pfarreileiterin St. Maria zu Franziskanern, Claudia Speiser, Pfarlerin der Reformierten Kirche Emmen-Rothenburg, und Winfried Bader, christkatholischer Theologe.

Mattli Antoniushaus Übergangszeiten in der Bibel und im Märchen

Viele alte Geschichten erzählen von Übergangszeiten. Das biblische Exodus-Motiv erzählt von einer «Wüstenzeit». In europäischen Volksmärchen ist der Wald der Ort des Übergangs. Da wie dort geht es darum, neue Orientierung zu finden, in Kontakt zu kommen mit sich selbst und mit dem, was im Leben trägt.

Fr, 27.2., 18.00 bis Sa, 28.2., 16.45 im Mattli Antoniushaus, Morschach | Leitung: Moni Egger, Bibelwissenschaftlerin, Märchen- und Bibelerzählerin, Dozentin für Märchen und Symbolik an der Fachschule Olten | Kosten: Fr. 250.– plus Pension | Info und Anmeldung: antoniushaus.ch



Das Friedenslicht kommt per Schiff in Luzern an.

Bild: Eveline Beerkircher

Friedenslicht Schweiz

Ankunft des Friedenslichts

Letztes Jahr konnte das Friedenslicht aus Gründen der Sicherheit nicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet werden. Österreichische Pfadfinder:innen hatten das Licht vom Vorjahr den Sommer über aufbewahrt, ehe es in verschiedene europäische Städte versandt wurde. Dieses Jahr wird ein Kind aus Bethlehem das Friedenslicht wieder in der Geburtsgrötte Bethlehem entzünden, bevor es mit dem Flugzeug nach Europa gelangt. Hier kann es an verschiedenen Stützpunkten, darunter Luzern, abgeholt und in die eigene Pfarrei oder in Privathaushalte getragen werden.

So, 14.12., ab 17.00, Europaplatz Luzern (beim KKL)



2024 fiel das Ranfttreffen aus, dieses Jahr lädt Jubla Schweiz wieder in die Ranftschlucht ein.

Bild: Jubla Schweiz

Jubla Schweiz

Ranfttreffen findet dieses Jahr wieder statt

Vor einem Jahr musste der Schweizer Jugendverband Jubla das Ranfttreffen absagen. Grund waren Vakanzen im ehrenamtlichen OK des Treffens. 2025 ist dieses nun wieder besetzt, sodass das Treffen stattfinden kann. Angeboten werden eine Erlebnissnacht für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren sowie ein Familienweg für 6- bis 10-jährige Kinder. Die Wanderung verläuft von Sachseln nach Flüeli-Ranft. Zwischen Wandern und Essen setzen sich die Teilnehmenden an verschiedenen Posten, in Gruppenrunden, Ateliers und der Open-Air-Feier mit dem Thema «Spurensuche» auseinander.

Sa/So, 20./21.12. | Infos und Anmeldung bis 23.11. unter jubla.ch/ranfttreffen

Peterskapelle Luzern

Verstorbener Kinder gedenken

Unter dem Motto «Sammle meine Tränen» findet ein ökumenischer Gottesdienst statt für Menschen, die um ein Kind trauern.

So, 14.12., 15.00–17.00, Peterskapelle Luzern

Schokoladenherzen für das Kinderspital Bethlehem

Mit herzlichen Grüssen aus Sursee

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist einer Gruppe Freiwilliger in Sursee buchstäblich ans Herz gewachsen. Sie verkauft für das Spital im Advent Schokoladenherzen und bringt so Jahr für Jahr einen fünfstelligen Betrag zusammen.

Eine Gruppe Frauen steht in einem Raum des Kapuzinerklosters um einen Tisch und packt. Auf dem Tisch stapeln sich Schachteln von Schokoladenherzen. 1300 davon hat die Gruppe für die Adventsaktion Sursee, wie der Schokoladenverkauf heisst, dieses Jahr bestellt, 45 Stück enthält jede Schachtel, macht also 58500 Herzen oder fast eine Tonne Schokolade. Die 350 Pakete gelangen in alle Kantone, ausgenommen das Tessin. Ab diesem Jahr kostet ein Herz neu zwei Franken. Schokolade und Porto sind teurer geworden.

Im Blauring verankert

Voraussichtlich werden auch heuer mindestens 70000 Franken Reinerlös zusammenkommen, die dem Kinderspital Bethlehem überwiesen werden können. «Uns wurde einmal gesagt, mit diesem Geld könne das Spital eine Woche lang betrieben werden», sagt Klara Aerne, eine der zehn Freiwilligen. Das motiviere sie.

Die 75-jährige Martha Troxler, die Dienstälteste unter den Freiwilligen der Adventsaktion, war schon 1969 dabei, als der damalige Blauringpräses die Aktion nach Sursee holte (siehe Kasten). Seither ist diese einerseits im Blauring verankert – mit zwei Ausnahmen sind die derzeitigen Freiwilligen alles ehemalige Blauringleiterinnen. Andererseits trägt Sursee selbst am meisten zum Erfolg bei und setzt um die 10000 Schokoladenherzen ab. Ab-



Einpacken für die Adventsaktion (von links): Klara Aerne, Ursula Häller, Brigitte Käch, Irene Jacquemai und Martha Troxler.

Bild: Roberto Conciatori

Initiativer Blauring-Präses

Das Kinderspital Bethlehem, das Caritas Baby Hospital, geht auf die Zeit nach der Staatsgründung Israels 1948 und das damit verbundene Flüchtlingselend zurück. Der Verein Kinderhilfe Bethlehem in Luzern betreibt es.

1951 wurden erstmals Schokoladenengel für das Kinderspital verkauft, was bald der Blauring Schweiz organisierte. Als 1969 die Caritas eine Dezembersammlung ins Leben rief und einen Teil des Erlöses dem Verein Kinderhilfe Bethlehem zukommen liess, stellte sie den Schokoladenverkauf ein. Der Surseer Priester Andreas Hofer (1910–1985), Vorstandsmitglied der Kinderhilfe und Präses des Blauring Sursee, holte die Aktion darauf in seine Pfarrei, wo sie seither Freiwillige organisieren.

adventsaktion-sursee.ch

wechselnd sind Jungwacht, Blauring und Pfadi für den Hausverkauf verantwortlich. Sie tun dies ebenfalls freiwillig. Am Chlausmarkt stehen die Adventsaktions-Frauen selbst am Stand, die Papeterie von Matt bietet die Herzen an der Kasse an.

Die Schokoladenherzen werden überhaupt vielseitig verkauft: Sie liegen an Freiwilligen-Essen neben dem Teller, werden an Rorategottesdiensten verschenkt, von Firmen dem Weihnachtsbrief beigelegt oder vielen Leuten an Weihnachtspäckli und Christbaum geknüpft.

«Riesige Solidarität»

Der Krieg, der vor zwei Jahren erneut und heftiger als je zuvor ausbrach, hat den Erlös nicht etwa gemindert. Im Gegenteil. Martha Troxler spricht von einer «riesigen Solidarität». Die Menschen im Heiligen Land müssten weiterhin unterstützt werden, ungeachtet ihrer Herkunft und Religion.

Dominik Thali

Impressum

Herausgeber: Pfarrei Pfaffnau-Roggiswil und
Pfarrei St. Urban

Redaktion Pfaffnau: Carmen Steinmann,
Mülistrasse 4, 6264 Pfaffnau

St. Urban: Pfarramt, Kloster Untertor 6, 4915 St. Urban
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

Weihnachtswunsch

*Einen Lichtblick hast du, Gott,
uns geschenkt,
einen Augenblick
in der Geschichte der Menschheit,
einen Augenblick deiner Ewigkeit,
in dem du unser Leben erleuchtet,
unsere Herzen gewärmt hast.*

*Denn du bist unter uns gekommen,
bist Mensch geworden
in unserer Weih-Nacht,
hast uns geweiht
mit deiner Liebe.*

*Ich will diesen Augenblick,
diesen Lichtblick deiner Liebe
festhalten, bewahren, beschützen
in meinem Herzen,
in meinen Händen,
in meinem ganzen Leben.*

Anne Weimann

**Wir wünschen allen eine schöne
Adventszeit mit vielen besinn-
lichen Momenten und ein
friedvolles und frohes Weih-
nachtsfest.**

Seelsorgeteam PRW



Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 18.00 - ca. 22.00 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum, Feldstrasse 2, Reiden

Eingeladen sind alle, die an Heiligabend nicht allein sein möchten. Wir feiern Weihnachten mit einem feinen Festessen, mit dem Singen von Weihnachtsliedern und geniessen das gemeinsame Miteinander.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Heiligabend zu feiern.

Im Namen des Pastoralraumteams
Christa Kuster, Seelsorgerin

Die Kosten werden vom Pastoralraum übernommen.

Anmeldung bis 15. Dezember an:
Pfarramt Reiden
062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch



Pastoralraum
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal